



# Rundbrief

Alexander & Svetlana Atlas  
Februar 2009



Friede zum Gruß, liebe Freunde!

Es ist schon ein ganzes Jahr vergangen seitdem ich bei euch in Lande war. Dieses Jahr ist ein sehr fruchtvolles Jahr für mich gewesen. Ihr wißt ja dass ich schon seit drei Jahren mit autistischen Kindern in der geschlossenen Schule arbeite. Ich unterrichte sie in Musik. Laut den Zeugnissen der Erzieher ist die Wirkung sehr heilend.

Vor einem Jahr bekam ich ein unerwartetes Angebot. Man lud mich in die geschlossene Anstalt für autistische Erwachsene ein. Dieser Dienst erwies sich als großer Segen, sowohl für die Kranken als auch für mich. Ungeduldig erwarten sie mich und sind sehr traurig wenn ich mal aus einem oder anderem Grund nicht kommen kann. Diese Treffen geben mir die Möglichkeit mit den Erziehern über die Heilige Schrift und über Jesus Christus zu sprechen. Sie sind nicht wenig erstaunt dass das Heil nicht nur für die Heiden sondern auch für die Juden vorgesehen ist.

Ich besuche immer noch das Zentrum der ehemaligen Drogenabhängigen. Momentan bilden wir die Männer, die bereits geheilt und gläubig sind,, darauf vor Verantwortung für andere Männer zu übernehmen, die suchtkrank sind. Sie sollen die Neuen begleiten und ihnen ganz praktisch vorleben was es bedeutet Christ zu sein. Einige von den Männern, die schon lange im Reha-Zentrum sind und auch schon mitarbeiten, planen ein weiteres Reha-Zentrum in der Stadt Ashkalon zu eröffnen. Wir suchen dort jetzt Räumlichkeiten für dieses Projekt. Ashkalon ist die Stadt, die durch den Gazakonflikt sehr stark bombardiert und beschossen wurde. Betet dafür dass wir schnell geeignete Räumlichkeiten finden und dass die Miete unserem Budget entspricht.

Ich unterrichte immer noch in der christlichen Schule in Jerusalem. Gemeinsam mit einer anderen Pädagogin unterrichten wir den Bereich „Die Kunst der Anbetung Gottes in der Ge-

meinde und um uns in der Welt“. Wir üben musikalische Darstellungen ein und besuchen damit dann Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser oder Gemeinden. In diesem Dienst lernen die Kinder die ihnen von Gott zur Verfügung gestellte Zeit, Kraft und Gaben einzusetzen. Vor drei Wochen waren wir in einem Altenheim in Jerusalem. Mit Tränen in den Augen verabschiedeten uns die alten Leute und wollten uns eigentlich gar nicht gehen lassen.

Zurzeit bereite ich, zusammen mit der israelischen Organisation der messianischen Juden, ein Anspiel für ein Kinderfestival vor. In dem Anspiel geht es um Gehorsam Gott und den Eltern gegenüber. In der heutigen Zeit scheint es ein sehr wichtiges Thema zu sein. Beim Festival bin ich für den musikalischen Teil verantwortlich. Im letzten Jahr haben 1.500 Kinder das Festival besucht. Einige von ihnen entschieden sich für ein Leben mit Christus - Preist den Herrn!

**Und das letzte: So Gott will werde ich im Oktober euer Land besuchen und dann erzähle ich mehr darüber wie der Herr hier im Heiligen Land wirkt und welchen Dienst wir mit Gottes Hilfe und eurer Unterstützung machen. Übrigens, wenn ich komme bringe ich auch meine neue CD „PROROK“ mit. Ich hoffe dass euch die Lieder gefallen und zum Segen und Trost werden.**

Gottes Segen euch liebe Freunde. Bleibt stark in dem Herrn in dieser nicht leichten Zeit und denkt daran dass Er der Einzige ist der unsere Errettung vollbracht hat.

Bis wir uns wiedersehen im Oktober.

In Liebe, euer Bruder

Alexander Atlas

*PS: Terminanfragen können gerne an das LOGOS-Büro gestellt werden.*